

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 147/2018

### Öffentliche Gastvorträge zu kriminologischen Themen

#### Kasachischer Jurist referiert über Freiheit, Extremismus und Cybercrime

Am Dienstag, 6. November 2018 hält Dr. Alimzan Bekmagambetov, Gastreferent der Filiale der Tscheljabinsk Staatsuniversität in Qostanai, Kasachstan, öffentliche Vorträge an der der Universität Vechta. Der Jurist und Kriminologe kommt auf Einladung von Dr.in Olga Siegmunt, Fach Soziale Arbeit, nach Vechta. Die Vorträge finden im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen statt und werden von ihr moderiert.

Bekmagambetov ist auch Vizedirektor für Wissenschaft an der Filiale der Tscheljabinsk Staatsuniversität in Qostanai. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Menschenhandel, Hasskriminalität und Normen des materiellen Strafrechts.

Alle Vorlesungen finden im Raum R 023 der Universität statt, Driverstraße 23. Sie sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

#### Das Programm

8.30 – 10.00 Uhr

Freiheit als höchster gesellschaftlicher Wert und Modern Slavery

10.15 – 11.45 Uhr

Extremismus, hate crime, Cybercrime und Jugend von heute

12.15 – 13.45 Uhr

Modernes Strafrecht der Republik Kasachstan im Kontext der Evaluation des nationalen Rechtssystems

14.15 – 15.45 Uhr

Kriminologie in der Republik Kasachstan: Widerspiegelung der sozial-rechtlichen Denkweise

Bildunterschrift: Dr. Alimzan Bekmagambetov

Bildnachweis: privat

Vechta, 30. Oktober 2018

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)

